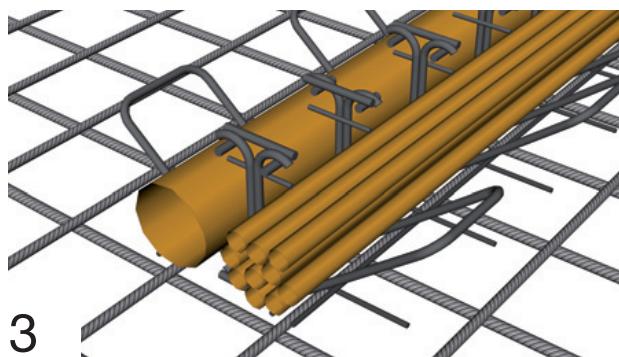


Achtung VERLETZUNGSGEFAHR

Für das Handling der **BASYTUBE** Töpel und MH-Netze sind unbedingt taugliche **Handschuhe** zu verwenden. Produktionsbedingt ist mit **scharfen oder spitzigen Stellen** an den Bestandteilen zu rechnen!

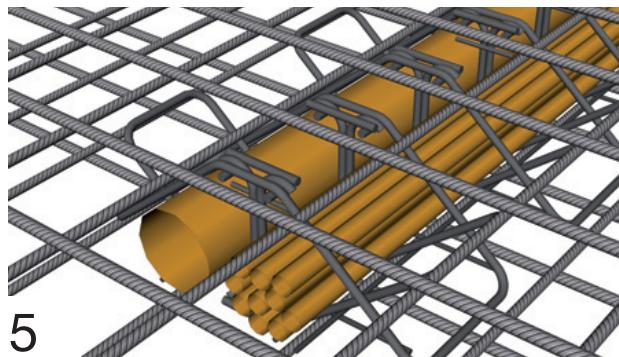
1

BASYTUBE T G-150 (oder 212) Fuss mit Montagehilfe MH-T G-a (siehe Rückseite)



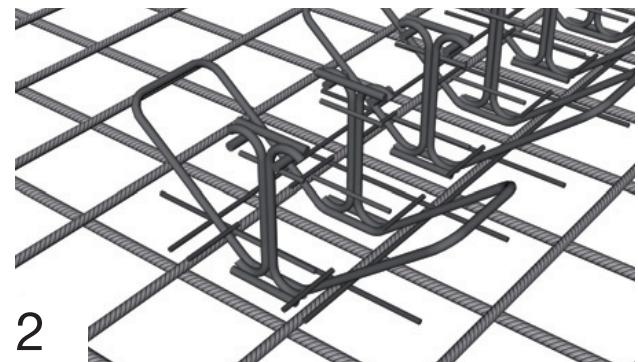
3

Rohreinlagen in **BASYTUBE T** einlegen



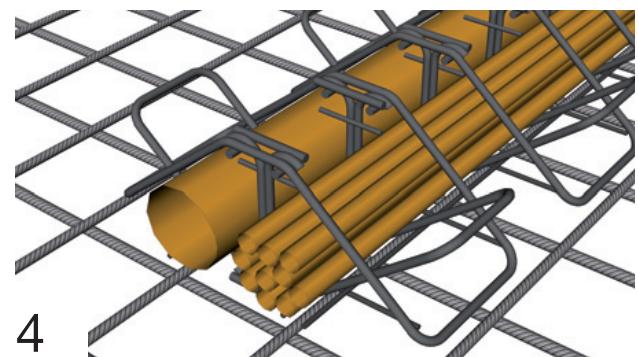
5

obere Armierung ergänzen und betonieren



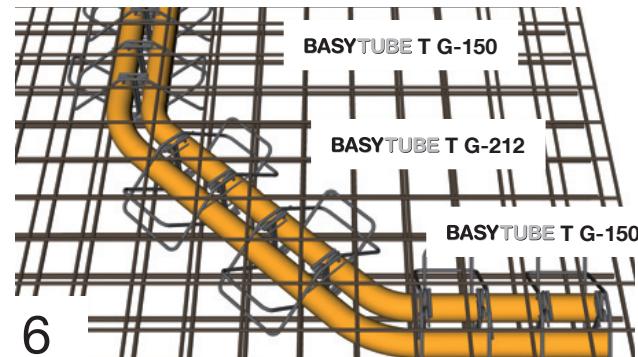
2

BASYTUBE Fuss verlegen



4

Deckel **BASYTUBE** verlegen, lagesicher gegen Auftrieb binden

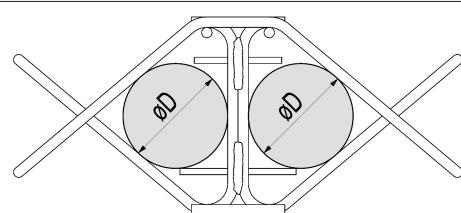


6

Anordnung schräg zur Armierung:
BASYTUBE T G-212, Teilung 212 mm verwenden

Wichtig

Der maximal zur Verfügung stehende Hohlraum ist durch die theoretischen, maximalen Rohreinlagen definiert (grau schraffiert). Diese dürfen volumänglich genutzt werden. Darüber hinaus dürfen jedoch keine weiteren Einlagen angeordnet werden!



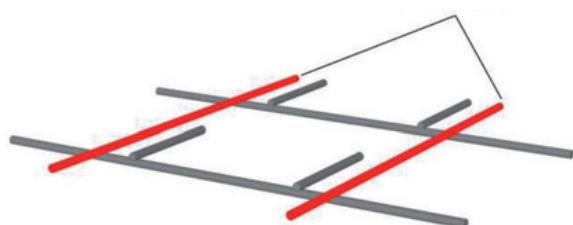
Verwendung von Montagehilfe MH-T G-a mit BASY^{TUBE}-T

BASYS

Achtung VERLETZUNGSGEFAHR

Für das Handling der **BASY^{TUBE}** Töpel und MH-Netze sind unbedingt taugliche **Handschuhe** zu verwenden.
Produktionsbedingt ist mit **scharfen oder spitzigen Stellen** an den Bestandteilen zu rechnen!

oben!

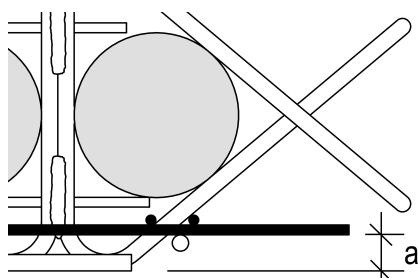


oben!



Montagehilfe MH mit Längsstäben (hier rot eingezeichnet) **nach oben** verwenden

Detail:



a = Abstand UK MH-UK
G = Höhe BASY^{TUBE} T

- 1 MH-T G-19: a = 19 mm
- 2 MH-T G-29: a = 29 mm
- 3 MH-T G-44: a = 44 mm

Wahl richtige Montagehilfe nach
Vorgabe Bauingenieur



2

Montagehilfe von unten einführen



3

Montagehilfe danach seitlich einschieben



4

BASY^{TUBE} T mit Montagehilfe